

## Apremilast auch in Alltagsstudie effektiv

**Datum:** 30.07.2018

**Original Titel:**

Real-World Clinical Experience With Apremilast in a Large US Retrospective Cohort Study of Patients With Moderate to Severe Plaque Psoriasis

**Die Ergebnisse zeigten, dass Apremilast auch im Alltag erfolgreich zur Behandlung der Psoriasis eingesetzt werden kann - sowohl bei Patienten, die zuvor mit systemischen Wirkstoffen behandelt wurden als auch bei systemisch-naiven Patienten.**

---

Wissenschaftliche Studien werden meist unter Bedingungen durchgeführt, die den Alltag der Patienten nur begrenzt widerspiegeln. In kontrollierten Studien werden die Patienten durch Aufnahmekriterien ausgewählt. Im Alltag, in einer normalen dermatologischen Praxis, sind Unterschiede zwischen den Patienten meist größer und andere Begleiterkrankungen könnten vorliegen. Wissenschaftler untersuchten jetzt die Wirksamkeit von Apremilast in einer alltäglichen US-amerikanischen Patientengruppe.

### **Apremilast soll Entzündungen bremsen**

Apremilast wurde 2015 in der EU für Psoriasis und Psoriasis-Arthritis zugelassen. Der Phosphodiesterase-4-Hemmer wird in Tablettenform eingenommen. Er kommt meistens erst zum Einsatz, wenn andere systemische Therapien wie Ciclosporin oder Methotrexat nicht angesprochen haben. Der Wirkstoff hemmt die Entstehung von entzündungsfördernden Botenstoffen und soll so die Entzündungsreaktionen eindämmen.

### **Die Wissenschaftler untersuchten über 7000 Patienten**

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 7517 Erwachsene mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis unter einer Monotherapie mit Apremilast. 74 % der Patienten waren zuvor nur mit äußerlichen Wirkstoffen behandelt worden. Der durchschnittliche PGA lag bei diesen Patienten bei 2,8, 18 % der Körperfläche waren betroffen und der Juckreiz wurde auf einer Skala von 0 bis 10 mit 4,1 bewertet. Der PGA (*Physician's Global Assessment*) bewertet den Schweregrad der Psoriasis auf einer Skala von 0 bis 7. Bei Patienten, die zuvor schon systemische Therapien erhalten hatten, betrug der PGA 2,5, 13 % der Körperoberfläche waren betroffen und der Juckreiz wurde mit 3,8 bewertet.

Innerhalb von 6 Monaten mit Apremilast konnte der PGA gesenkt werden und etwa 26 % der Patienten erreichten einen PGA von 0 oder 1. Außerdem konnte der Anteil der betroffenen Körperfläche um etwa 60 % reduziert werden und der Juckreiz gelindert werden. 86 % der Patienten waren von der Wirkung auf das Hautbild überzeugt und bestätigten die Effektivität in ihrer persönlichen Einschätzung.

Die Ergebnisse zeigen daher, dass Apremilast auch im Alltag erfolgreich zur Behandlung der Psoriasis eingesetzt werden kann - sowohl bei Patienten, die zuvor mit systemischen Wirkstoffen behandelt wurden als auch bei systemisch-naiven Patienten.

**Referenzen:**

Armstrong A, Levi E. Real-World Clinical Experience With Apremilast in a Large US Retrospective Cohort Study of Patients With Moderate to Severe Plaque Psoriasis. *J Drugs Dermatol*. 2017;16(12):1240-1245.  
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29240859>. Accessed December 15, 2017